

**Information:
Verordnung von manueller
Lymphdrainage**

WZ-IN-014 V01
Verordnung von
manueller Lymphdrainage



gültig bis: 12.02.2027

Seite 1 von 4

Ziele

- Korrekte Ausstellung von Heilmittelverordnungen (HMV) für manuelle Lymphdrainage
- Zusammenarbeit aller an der Ausstellung der Heilmittelverordnung beteiligten ärztlichen Praxen und Heilmittelerbringer
- Zeitersparnis für Aussteller, Leistungserbringer und Patienten

Grundsätzliches

Die Heilmittelrichtlinie ist im §92 SGB V verankert. Sie definiert die Handlungsrichtlinien der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) für Heilmittel, somit auch für die manuelle Lymphdrainage (MLD). Die MLD wird auf der Rezeptvorlage „Heilmittelverordnung 13“ (siehe unten) vom behandelnden Arzt verordnet.

Die Verordnung von MLD bei langfristigem Heilmittelbedarf ab einem Lymphödem des Stadiums II wird bei der Wirtschaftlichkeitsprüfung der Verordnenden entlastend berücksichtigt. Eine ausführliche Diagnoseliste für den langfristigen Heilmittelbedarf ist unter

https://www.kbv.de/media/sp/Heilmittel_Diagnoseliste_Webversion.pdf (Stand 10/2024) zu finden.

Durchführung

- Die Verordnung ist ab dem Ausstellungstag 28 Tage gültig, d.h. nach spätestens vier Wochen muss die Therapie begonnen sein.
- Für gesetzlich Krankenversicherte kann der Lymphtherapeut die Dauer und Häufigkeit der manuellen Lymphdrainage je nach Ödemzustand und Krankheitsbild anpassen, wenn der Verordnende entsprechend die Vorgaben auf dem Ordnungsformular offenlässt.
- Daneben kann der Verordnende genaue Angaben zur Dauer und Häufigkeit vorgeben, an die sich der Lymphtherapeut dann zu halten hat (s. Tabelle).
- Verordnungen für Privatversicherte sind mit Dauer und Häufigkeit der MLD auszustellen und für den Lymphtherapeuten bindend (s. Tabelle).

Kurzfristiger Heilmittelbedarf

<p>Lymphödem Stadium I Ödem von weicher Konsistenz, Hochlagern reduziert Schwellung <i>ICD I89.01 obere und untere Extremitäten</i> <i>ICD I89.03 sonstige Lokalisation</i></p>	<p>- 30 Minuten - zusätzliche lymphologische Kompressionsbandagierung möglich</p>	<p>- Höchstmenge 6x pro Verordnung - orientierende Behandlungsmenge 30 Einheiten - Frequenzempfehlung 1-3x/Woche</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Langfristiger Heilmittelbedarf

<p>Lymphödeme Stadium II Ödem mit sekundären Gewebeveränderungen, Hochlagern beseitigt die Schwellung nicht <i>ICD I89.02 obere und untere Extremitäten</i> <i>ICD I89.04 sonstige Lokalisation</i></p>	<p>- 45 oder 60 Minuten - zusätzliche lymphologische Kompressionsbandagierung möglich</p>	<p>- Höchstmenge 36x pro Verordnung, entsprechend 3 x wöchentlich - Frequenzempfehlung 1-3x/Woche</p>
<p>Lymphödem Stadium III deformierende harte</p>	<p>- 45 oder 60 Minuten</p>	<p>- Höchstmenge 36x pro Verordnung, entsprechend 3 x wöchentlich</p>

Erstellt/Revidiert: Standardgruppe WZHH	Überprüft: Leiter der Standardgruppe	Freigegeben: 2. Vorsitzender WZHH
Datum: 13.02.2025	Datum: 13.02.2025	Datum: 13.02.2025

Schwellung, z. T. lobuläre Form, z. T. mit typischen Hautveränderungen <i>ICD I89.02 obere und untere Extremitäten</i> <i>ICD I89.05 sonstige Extremitäten</i>	- zusätzliche lymphologische Kompressionsbandagierung möglich	- Frequenzempfehlung 1-3x/Woche
Lymphödeme in Zusammenhang mit bösartigen Neubildungen <i>(ICD-10 C00–C97)</i>	Das entsprechende Lymphstadium ist zusätzlich mit anzugeben	Frequenzempfehlung analog des Stadiums
Lipödem Stadium I Schmerzen bei Druck, Hautoberfläche glatt, Unterhautfett verdickt, Fettgewebsstruktur feinknotig <i>ICD E88.20</i>	- 45 oder 60 Minuten - zusätzliche Kompressionsbandagierung möglich	
Lipödem Stadium II Schmerzen bei Druck, Hautoberfläche uneben, Fettgewebsstruktur grobknotig, sichtbar vermehrt. <i>ICD E88.21</i>	- 45 oder 60 Minuten - zusätzliche Kompressionsbandagierung möglich	- Höchstmenge 36x pro Verordnung, entsprechend 3x/Woche - Frequenzempfehlung 1-3x/Woche
Lipödem Stadium III Schmerzen bei Druck, Gewebe derb, deformierende und überhängende Wammen <i>ICD E88.22</i>	- 45 oder 60 Minuten - zusätzliche Kompressionsbandagierung möglich	- Höchstmenge 36x pro Verordnung, entsprechend 3x/Woche - Frequenzempfehlung 1-3x/Woche

Lymphologische Kompressionstherapie

An- und Ausziehen der Kompressionsbestrumpfung bzw. An- und Ablegen von lymphologischen Kompressionsverbänden	Führt nicht zur Reduktion der Behandlungszeit	Kann zusätzlich auf der Verordnung vermerkt werden
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------	----------------------------------------------------

Heilmittelverordnung 13

☐ Physiotherapie
☐ Podologische Therapie
☐ Stimm-, Sprech-, Sprach- und Schlucktherapie
☐ Ergotherapie
☐ Ernährungstherapie

Behandlungsrelevante Diagnose(n)
ICD-10 - Code

Diagnosegruppe **Leitsymptomatik**
gemäß Heilmittelkatalog a b c patientenindividuelle Leitsymptomatik
Leitsymptomatik (patientenindividuelle Leitsymptomatik als Freitext angeben)

Heilmittel nach Maßgabe des Kataloges

Heilmittel	Behandlungseinheiten

Ergänzendes Heilmittel

☐ Therapiebericht **Hausbesuch** ja nein **Therapiefrequenz**
☐ **Dringlicher Behandlungsbedarf**
innerhalb von 14 Tagen

ggf. Therapieziele / weitere med. Befunde und Hinweise

IK des Leistungserbringers Vertragsarztstempel / Unterschrift des Arztes

Muster 13 (10-2020)

Empfangsbestätigung durch den Versicherten
Ich bestätige, die in Folgenden aufgeführten Behandlungen erhalten zu haben

Datum	Medikation, behandelt Heilmittel, ggf. auch Hausbesuch	Leistungserbringer	Unterschrift des Versicherten
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			
8.			
9.			
10.			
11.			
12.			
13.			
14.			
15.			
16.			
17.			
18.			
19.			
20.			

Abrechnungsdaten des Heilmittelerbringers

Rechnungsnummer

IK des Leistungserbringers Belegnummer

Behandlungsabbruch Nach Rücksprache mit dem Arzt

Abweichung von der Frequenz

Änderung in Gruppen- Einzel-
 Therapie Therapie

Begründung

Stempel/Unterschrift des Leistungserbringers

Kreuz bei Physiotherapie

Diagnosen s.o.

Mögliche Leitsymptome:
Schädigung der Lymphgefäße,
Lymphknoten, Kapillaren,
Schädigung der Haut
(Verdickung von Kutis, Subkutis,
trophische Veränderungen der
Epidermis), Schmerzen sowie
patientenindividuelle Symptomatik

Therapiebericht kann angefordert werden

Hausbesuch, wenn das
Aufsuchen der Therapiepraxis
nicht möglich ist

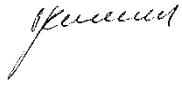

Dringlicher Behandlungsbedarf
bei Erstverordnung möglich

Therapieziele optional:
Verringerung der Ödemlast,
Reduktion des Umfangs,
Reduktion der Schmerzen

Hinweise

- Gemeinsamer Bundesausschuss: Heilmittel-Richtlinie, Stand 01.01.2025; <https://www.g-ba.de/richtlinien/12/>, letzter Zugriff 22.02.2025
- Kassenärztliche Bundesvereinigung, Informationen zur Verordnung MLD Stand 26.09.2024; https://www.kbv.de/html/1150_71992.php, letzter Zugriff 22.02.2025

Deutsche Gesellschaft für Phlebologie und Lymphologie e.V.: S2K-Lipödem, 5.0, 2024, <https://register.awmf.org/de/leitlinien/detail/037-012> (abgerufen am: 22.02.2025)

erstellt / überarbeitet	Geprüft auf Richtigkeit / Inhalt	Freigabe im Wundzentrum	Freigabe und Inkraftsetzung
13.02.2025	13.02.2025	13.02.2025	
Standardgruppe des Wundzentrum Hamburg e.V.	 Dr. Pflugradt Ltg. Standardgruppe	 Kerstin Protz 2. Vorsitzende WZHH	PDL Leitung Ärztliche